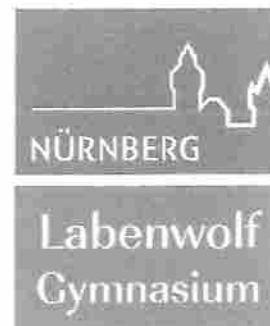


Labenwolf - Gymnasium Nürnberg

Musisches Gymnasium der Stadt Nürnberg

Labenwolfstraße 10, 90409 Nürnberg, Tel. 231-6710; Fax 231-6785

www.labenwolf.de labenwolf-gymnasium@stadt.nuernberg.de



Elternbrief XVII – 2020/2021

30. April 2021

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Zur Notenerhebung:

Momentan gilt im Prinzip immer noch die Mitteilung des Ministeriums vom 12.03.2021 zu den Leistungserhebungen (s. Elternbrief Nr. XIII). Danach würde theoretisch in jedem Kernfach noch eine Schulaufgabe geschrieben. Andererseits scheint es mittlerweile fraglich, ob die Jahrgangsstufen 5-10 vor Pfingsten nochmal zurückkommen.

Die Notenberichte, die Sie vor kurzem erhalten haben, rechnen auch deshalb noch mit der Gewichtung große Leistungsnachweise : kleinen Leistungsnachweisen = 2 : 1.

Dies kann erst korrigiert werden, wenn die obigen Fragen geklärt sind und feststeht, ob und welche Schulaufgaben geschrieben werden könnten.

Wir werden uns hier leider in Geduld üben müssen, wie das Ministerium die Frage der Noten und der Vorrückungsentscheidungen regeln wird.

Auch Elternsprechangebote wie zur Elternsprechwoche im Dezember ergeben erst dann einen Sinn, wenn wir wissen, wie der Rest des Schuljahres ablaufen wird.

Unterricht Jgst. 11:

Nachdem die Abiturienten/-innen nun die letzte Vorbereitung zuhause bestreiten, können wir die Jahrgangsstufe 11 an einem Tag komplett ins Schulhaus kommen lassen, und zwar zunächst freitags.

In der kommenden Woche kommen montags und dienstags die Gruppe A (Namen A- Ko), mittwochs und donnerstags die Gruppe B (Namen Kp – Z) und freitags alle Schüler/-innen.

Mehr „Komplett-Unterricht“ für die Q11 geben unsere Räume leider nicht her.

Selbsttests und Impfungen:

Die Durchführung der freiwilligen Selbsttestungen zweimal wöchentlich klappt in Q11 und Q12 prima und gibt uns mehr Sicherheit bei der Durchführung des Unterrichts.

Glücklicherweise gibt es jetzt Impfangebote für alle Lehrkräfte und mittlerweile sind ja auch Impfmöglichkeiten für Kinder ab zwölf Jahren im Gespräch.

Das macht Hoffnung, dass wir wenigstens im nächsten Schuljahr wieder einen flächendeckenden Präsenzunterricht haben sollten. Schulleitung und Lehrkräfte freuen sich sehr darauf.

Förderprogramm „Talent im Land Bayern“

Das Programm ist für Schüler/-innen ab der 8. Jahrgangsstufe gedacht, die durch finanzielle, persönliche oder familiäre Belastungen daran gehindert sind, ihr Talent voll zu entfalten. Die Antragsfrist für die verschiedenen Programme läuft bis spätestens 04.07.2021. Es ist aber vorher eine postalische Anmeldung nötig! Weitere Informationen unter www.til.bayern.de

Individuelle Lernzeitverkürzung für die Schüler/-innen der 8. Jgst:

Schüler/-innen der 8. Klasse können in den kommenden beiden Schuljahren erstmalig am Begleitprogramm zum Überspringen der 11. Jahrgangsstufe teilnehmen. Wir hatten hier im Elternbrief und mittels Informationsschreiben über die Klassenleitungen an die Eltern informiert.

Die Inhalte der entsprechenden Kurse für die 9. und 10. Klasse wurden uns leider noch nicht mitgeteilt.

Für diesen ersten Jahrgang wäre ein Überspringen der 11. Jahrgangsstufe sehr gut abzuwägen, weil die Überspringer im Jahr 2025 das Abitur gemeinsam mit den Wiederholern aus dem letzten G8-Abitur nach deren Lehrplan ablegen müssten und dafür nach der 10. Klasse das Labenwolf-Gymnasium verlassen und an eine noch unbekannte Schule wechseln würden. Ob dort Kunst und Musik als Abiturfächer angeboten werden können ist fraglich.

Wenn Sie noch weitere Informationen zu dem Angebot wünschen, wenden Sie sich bitte an unsere Schulpsychologin: marina.mueller@schulen.nuernberg.de

Abgabefrist für Anträge auf die Teilnahme am kompletten Programm für die 9. und 10. Klasse ist Mittwoch, 12.05.2021 bei der Schulleitung.

Kommunikation mit den Eltern:

Uns erreichen immer wieder Anfragen, warum wir den Elternbrief nicht per Mail zusenden. Wie schon mitgeteilt, stimmen leider etwa 10% der Elternmailadressen nicht, die wir jeweils zu Schuljahresbeginn abfragen. Eine permanente Pflege der Adressen ist nicht machbar.

Sehr wahrscheinlich werden wir daher im nächsten Schuljahr WebUntis für die Kommunikation von Schulleitung und Klassenleitung an die Eltern einführen können. Dort tragen die Eltern dann ihre Daten selbst ein und erhalten zuverlässig alle Informationen.

Bis dahin können Sie sich auf den nun gut bekannten Kommunikationsweg verlassen, dass Elternbriefe am Freitag zwischen 18:00 – 20:00 Uhr auf der Homepage stehen.

In manchen Klassen schicken Klassenelternsprecher als freiwilligen Service den Elternbrief in der Klasse weiter.

Es genügt aber, wenn Sie Freitag Abend in den roten Kasten auf der Homepage blicken. Sie sind dann stets optimal informiert.

Eine aktualisierte Liste der Dienstmail-Adressen der Lehrkräfte finden Sie demnächst im internen Teil der Homepage.

Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen



Harald Behnisch, Schulleiter

Anlage: Unterstützung der Schulpsychologie für Eltern zum Thema Mediennutzung

Unterstützung für Eltern

Umgang mit Mediennutzung



Institut für
Pädagogik und
Schulpsychologie
Nürnberg - IPSN

Liebe Eltern,
wahrscheinlich geht es Ihnen allen ähnlich: Sie und Ihre Familien versuchen weiterhin, „durchzuhalten“. Sie haben in diesen Zeiten sicher schon viele Hürden genommen und gemeistert. Vielleicht fühlen Sie sich erschöpft, machen sich Sorgen oder sind belastet.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über Angebote informieren, die Sie unterstützen können.

1. Vermehrte Mediennutzung

Viele Eltern sind besorgt, weil ihr Kind intensiv am Computer spielt oder ständig auf sozialen Netzwerken unterwegs ist – manchmal rund um die Uhr. Familien streiten darüber, wo Kinder und Jugendliche im Netz unterwegs sein dürfen und wie lange.

- **Informationen für Eltern zum Thema:**
www.schau-hin.info: Geben Sie in der Suche z.B. das Stichwort „Elternabend“ ein, so finden Sie digitale Elternabende zu verschiedenen Medien-Themen.
Auch www.klicksafe.de/eltern bietet Antworten auf vielfältige Elternfragen!
- **Informationen –besonders – für Jugendliche:** www.ins-netz-gehen.de
Hier finden Sie viele lebensnahe Ideen zum Umgang mit dem Medienkonsum für die Zielgruppe selbst - mit Selbsttest für Jugendliche ab 12 Jahren und einem Online-Beratungsprogramm.
- **Online-Veranstaltung „Always on – im Netz gefangen? Computerspiel- und Online-Abhängigkeit“**

Im Fokus des Vortrags von Dr. M. Schumm stehen die Faszination des Gamings und der social networks, die Risikofaktoren für eine Sucht und deren Folgen sowie die Möglichkeiten der therapeutischen Intervention. Danach gibt es Raum für Informationen, Fragen und Austausch. Sie sind herzlich eingeladen!

- Datum: 17.6.2021, 16:30 bis 19 Uhr - Online
- Anmeldung und Infos unter: www.ipsn.nuernberg.de unter der Veranstaltungsnummer: 0556-04

2. Das Unterstützungsangebot der Schulpsychologie

Machen Sie sich Sorgen um Ihr Kind? Haben Sie Fragen oder Probleme? Geht es Ihnen oder der Familie nicht gut?

Sie sind nicht allein. Ihre zuständige schulpsychologische Fachkraft ist für Sie da: Wir bieten Beratungen an.

Kontaktieren Sie Ihre Schulpsychologin oder Ihren Schulpsychologen über die angegebenen Kontaktdaten auf der jeweiligen Schul-Homepage. Wir arbeiten kostenlos und stehen unter Schweigepflicht.

Sie können sich auch per Mail oder telefonisch melden:

Mail: ipsn-schulpsychologie@stadt.nuernberg.de

Telefon: 0911- 231 9051

Weiteres Unterstützungs-Material finden Sie unter: https://www.nuernberg.de/internet/paedagogisches_institut/spcorona.html

Ihr Team der Schulpsychologie am IPSN

